

Jahrgang 26 Freitag, den 3. Mai 2019 Nummer 5



Eine Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Pößneck e. V.

17. - 19. Mai / Shedhalle Saale-Orla Schau

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil Nachrichten aus dem Rathaus

- Fête de la Musique
- Stadtfest Kombi-Ticket
- Dank an die Helfer der Osterkrone und des Putztages
- Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

Veranstaltungstipps

- Tag der
- Städtebauförderung
- Museumsreise
- Schützenhaus

Museum642 & Stadtinformation

- Ausstellungs-Doppelprojekt Tessenow
- Veranstaltungen im Museum642

Ende nichtamtlicher Teil

Amtlicher Teil

- Thüringer
 Kommunalwahlen
- Wahl zum Europäischen Parlament
- Beschlüsse

Impressum

Viele Seiten: Pößneck!

Poßneck

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Macht mit am 21.06. zur Fête de la Musique: das Fest der Musik - Worldwide Music Day



Fotoquelle: pixabay.com

Weltweit erklingt am 21.06. jedes Jahres die Fête de la Musique: das Fest der Musik - Worldwide Music Day.

Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen und populären Ereignis entwickelt.

Inzwischen verbindet die Fête de la Musique Menschen in über 500 Städten weltweit und über 50 in Deutschland. Geboten wird Musik aller Stilrichtungen.

Wir wollen in unserer Stadt Pößneck in diesem Jahr damit erstmals ins Rennen gehen - und suchen Mitstreiter: Ob jung oder alt, Amateur oder Profi, jeder kann zeigen was er kann! Deshalb der Aufruf an alle, die Spaß am Musizieren und Tanzen haben - an alle Musiker, Bands, Chöre, Spielmannszüge, Schulen, Tanzgruppen, Kindertagesstätten, Musikschulen etc.

MACHT MIT!

Damit wir das Programm für unsere Pößnecker Fête de la Musique koordinieren können, schreibt uns bitte per E-Mail

- was und wie lange Ihr etwas aufführen wollt (das können durchaus auch öffentliche Proben sein!)
- mit wie vielen Mitwirkenden/Platzbedarf Ihr rechnet
- ob Ihr einen Stromanschluss benötigt.

Wir wollen einen Flyer entwickeln, auf dem die Aufführungsorte und Mitwirkenden genannt sind - deshalb brauchen wir **Eure Meldung bis zum 10. Mai 2019** an folgende E-Mail-Adresse: kultur@poessneck.de.

Hier die wichtigsten Daten zum Musikfest im Überblick:

Termin: Freitag, 21.06.2019
Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr
Ort: Stadtzentrum Pößneck,

Café Dittmann und mehrere Standorte (Open Air)

Bedingungen: ohne Honorar,

benötigte Technik ist selbst mitzubringen
Finale: 19:00 Uhr - ca. 22:00 Uhr im Café Dittmann

(mit elektrischer/Verstärkung), dengeh unglug

(mit elektrischer Verstärkung), danach unplugged!

Lasst uns gemeinsam die Pößnecker Fête de la Musique aus der Taufe heben! Wir freuen uns auf Euch!

Fuer Alex

unterstützt von der Stadt Pößneck und zahlreichen Bands

Das Ticket für Musik, Gewinnchance und mehr

Das erste Septemberwochenende steht wieder im Zeichen des Pößnecker Stadtfestes. Neu dabei in diesem Jahr und ab sofort erhältlich ist das Stadtfest Kombi-Ticket.

Dieses Kombi-Ticket bildet einerseits die Eintrittskarte für die Abendveranstaltungen. Dazu zählen die Konzerte von Grenzenlos und Russkaja am Freitag sowie Beat-Club Leipzig und The Lords am Samstag. Weiterhin beinhaltet das Kombi-Ticket, und zwar ausschließlich, die Teilnahmekarte zum Stadtfest-Quiz. Es bietet damit die einzige Möglichkeit, um beim beliebten Quiz, bei dem es als Hauptpreis in diesem Jahr ein Pedelec zu gewinnen gibt, mitzumachen.

Zu guter Letzt erhalten Besitzer des Tickets am Stadtfestsonntag - zugleich Tag des offenen Denkmals - oder zu einem späteren regulären Öffnungstermin, Eintritt zur Schauwohnung Tessenow in der Neustädter Straße 101. Dort gibt es die Wohnkultur um 1920 authentisch zu erleben.

Die Einführung der neuen Eintrittskarte ist in erster Linie symbolisch zu verstehen. So erklärt Julia Dünkel, Fachbereichsleiterin Finanzen/Kultur bei der Stadt Pößneck: "Gedanke hinter dem neuen Kombi-Ticket ist es, Verbundenheit mit dem Stadtfest auszudrücken und das abwechslungsreiche und unterhaltende Programmangebot wertzuschätzen."

Erhältlich ist das Ticket bis zum 16. Juni zum Vorteilspreis von fünf Euro in Stadtinformation und Stadtbad Pößneck sowie in der Touristinformation in Neustadt. Danach erfolgt der Verkauf zum regulären Preis von zehn Euro. Ein gesondertes Ticket für einzelne Veranstaltungen gibt es nicht.

Fachbereich Kultur

Ein großer Dank an die fleißigen Helfer der Osterkrone und des Putztags



Foto: Fachbereich Kultur

Pünktlich zum Ostermarkt erhielt der Pößnecker Marktbrunnen seine Osterkrone.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Pößneckerinnen und Pößneckern, die mit persönlichem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, unsere Stadt zu verschönern. Dazu gehören die fleißigen Frauen und Männer, die die diesjährige Osterkrone gebunden und aufgebaut haben und auch all jene, die sich rege am großen innerstädtischen Frühlingsputz am 13. April beteiligten. Ein herzliches Dankeschön verdienen auch die Kinder der Pößnecker Kindertagesstätten, die Männer und Frauen der AWO Tagesstätte für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und vom AWO Quartiersmanagement Pößneck, die zahlreiche bunte Ostereier für die diesjährige Osterkrone gestaltet haben. Die Osterkrone konnte somit mit ca. 2500 Ostereiern geschmückt werden.

Viele Pößnecker und Besucher nutzen den traditionellen Brunnenschmuck als Fotomotiv.

Fachbereich Kultur



Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 17.05.2019 Redaktionsschluss Dienstag, 07.05.2019, 16:00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern! Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck! Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.

E-Mail-Adresse der Redaktion: stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2019.

Veranstaltungstipps

Wieder Stadtrundgang zum Tag der Städtebauförderung am 11. Mai

Außerdem Plakatwettbewerb mit Online-Abstimmung

Der Tag der Städtebauförderung findet in diesem Jahr am 11. Mai statt. Auch die Stadt Pößneck beteiligt sich an diesem bundesweiten Aktionstag und lädt herzlich zu einem Stadtrundgang mit Bürgermeister Michael Modde ein. Der Rundgang beginnt 13:00 Uhr am Knoten Ernst-Thälmann-Straße/Mühlstraße und wird geschätzte zwei Stunden später in der Brunnengasse enden.

Im Blickpunkt des Stadtrundgangs stehen insgesamt 15 Vorhaben in Pößneck, die sowohl private als auch öffentliche Bauherren mit der Unterstützung von Städtebaufördermitteln planen, gerade umsetzen oder bereits abgeschlossen haben. Dazu zählen in diesem Jahr unter anderem der Verkehrsknoten Ernst-Thälmann-Straße/Mühlstraße, die Bauvorhaben Kirchplatz 15 und Binder's Kaufhaus sowie das Freibad "Am Wald". Wie gewohnt wird es wieder einen Flyer geben, mit dessen Hilfe auch eigenständig Rundgänge unternommen werden können.

Außerdem beteiligt sich die Stadt Pößneck im Internet an der Wahl zum besten Plakat zum Tag der Städtebauförderung. Abgestimmt werden kann unter www.tag-der-staedtebaufoerderung.de noch bis zum 5. Mai.

Fachbereich Kultur

Eine Museumsreise durch den Saale-Orla-Kreis



Seit dem 01. Juli 1994 gibt es den Saale-Orla-Kreis; seit nunmehr 25 Jahren.

Die Jubiläen der Kreisgründung und der Gründung der Kreissparkasse Saale-Orla sollen natürlich gefeiert werden. Natürlich mit den Bürgerinnen und Bürgern des Saale-Orla-Kreises; mit Veranstaltungen für alle Generationen, für die ganze Familie.

Deshalb laden wir Sie zu einer Museums-Reise ein. Die Stationen: Die Gießerei "Heinrichshütte", das Museum Burg Ranis, das Museum642 in Pößneck, das Museum Schloß Burgk sowie das Lutherhaus & Museum für Stadtgeschichte Neustadt (Orla). Jedes Haus ist einzigartig. Dennoch gibt es spannende Verbindungen zwischen den Orten und den Museen.

Sie dürfen gespannt sein.

Vom 28. bis 30. Juni bieten die fünf Einrichtungen tolle Erlebnisse und besondere Veranstaltungen – und das zum symbolischen Eintritts-Preis von je einem Euro.

Freuen Sie sich auf einen Zunftmarkt an der Gießerei Heinrichshütte, Kinderritterspiele auf der Burg Ranis, sagenhafte Führungen im Museum642 für Kinder und Familien, Brunch und Orgelkonzert auf Schloss Burgk sowie Kaffeekonzert und mehr im musealen Neustadt an der Orla!

Weitere Informationen unter www.saale-orla-kreis.de und in gedruckter Form in den Museen.

Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Büro des Landrates Oschitzer Straße 4 07907 Schleiz Tel.: +49 3663 488209

Fax: +49 3663 488484

E-Mail: pressestelle@Irasok.thueringen.de

Schützenhaus

CHOR MODERN - INTERNATIONALE MUSIK DER LETZTEN 100 JAHRE

Bei Thuringia Cantats "Quer Beet - Chor modern" geht es am 02. Juni 2019 um 17:00 Uhr beschwingt und gewohnt abwechslungsreich durch die internationale Chormusik der letzten 100 Jahre. Da stehen Jazznummern, Folklore, Popund Rockmusik für Chor auf dem Programm und schmeicheln Singendem wie Publikum.

Veranstalter: Chorverband Thüringen e.V.

ZUKUNFTSMUSIK

Am 22. Juni 2019 um 19:30 Uhr vergrößert sich das Orchester der Thüringer Symphoniker auf das Zwei- bis Dreifache. Dann wird im Schützenhaus Pößneck Zukunftsmusik gemacht. Längst ist es zur Tradition geworden, dass die Profimusiker den Nachwuchs aus den Musikschulen der Region und engagierte Hobbymusiker in ihre Probenräume einladen, um mit ihnen zu musizieren. Am Ende dieser aufregenden Projektphase stehen wie immer große Abschlusskonzerte, in dem Schüler, Amateure und Berufsmusiker zusammen- und über sich hinauswachsen. Veranstalter: Thüringer Symphoniker Saalfeld - Rudolstadt GmbH

Ticketvorverkauf:

Im Stadtbad Pößneck, in der Stadtinformation Pößneck, in der Buchhandlung am Markt, online unter

www.schuetzenhaus-poessneck.de sowie telefonisch unter 03647 441544.



& Stadtinformation

Klosterplatz 2-4-6 Tel.: 03647 412295 oder 504769 museum@poessneck.de

stadtinfo@poessneck.de www.museum642.de www.poessneck.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr., Sa.: 11:00 - 16:00 Uhr Donnerstag: 11:00 - 18:00 Uhr Sonntag: 13:00 - 17:00 Uhr Mi. und an Feiertagen: geschlossen

Unsere Leistungen:

- Touristische Beratung zu Pößneck und der Region
- Stadtführungen und Museumsführungen
- Kulturvermittelnde Angebote für Kinder und Jugendliche
- Zimmernachweis von Pößneck und Umgebung
- Publikationen und Souvenirs
- Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in Pößneck, Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg sowie über den Ticket Shop Thüringen
- Organisation von Theaterbusfahrten
- ThuringenCard, Thuringer Wald Card
- Fischerei-Erlaubnisscheine
- und vieles mehr...

Undogmatisch modern - Tessenow-Bauten

Die Stadt Pößneck erinnert vom 18. Mai bis 10. November an den Reformarchitekten Heinrich Tessenow. Freuen Sie sich auf Folgendes:

Museum642: Sonderausstellung

Handwerk und Kleinstadt. Architektur der Moderne in Pößneck 1920 bis 1923. Die Siedlungen von Heinrich Tessenow Geöffnet zu den Museumsöffnungszeiten.

Neustädter Straße 101:

Schauwohnung Tessenow - Wohnkultur um 1920 Geöffnet jeweils Sa + So 13:00 bis 16:00 Uhr.

Rahmenprogramm

in Pößneck

- Pößnecker Sonntags-Streifzug "Auf den Spuren Heinrich Tessenows" So, 26. Mai, 13:30 Uhr, Treffpunkt: Stadtinformation
- Öffentliche Führungen mit den Kuratoren von Ausstellung und Schauwohnung Sa + So, 18. + 19. Mai | 29. + 30. Juni | 07. + 08. September | 09. + 10. November, jeweils 13:00 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- Gruppenbild mit Damen die Frauen im Bauhaus. Eine Bauhaus-Revue Mi, 06. November, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek Bilke
- Thematische Stadtführung: Architekt Heinrich Tessenow und dessen Bauten in Pößneck buchbar über Stadtinfo
- Digitale Themenroute: Architektur der Moderne - Heinrich Tessenow in Pößneck weitere Infos über Stadtinfo und unter www.poessneck.de

Veranstaltungen im Museum642

Vorträge im Museum642

Der nächste Vortrag findet am Samstag, 11.05.2019, 16:30 Uhr im Museumsinnenhof statt:

"Bet' Kinder, bet', morgen kommt der Schwed", Bildervortrag von Karl Ernst

Gemeinsame Veranstaltungsreihe des Museum642 - Pößnecker Stadtgeschichte und des Vereins für Heimatgeschichte Pößneck e. V.

Preis pro Person: 4,00 €; Schüler/Studierende (mit Ausweis) 2,50 €; Kinder unter 6 Jahren frei



Abb.: Bildmontage nach einer Radierung des Pößnecker Kupferstechers Friedrich Wagner (1815) und zeitgenössischen Darstellungen von Karl Ernst

Das Jahr 1640 prägte sich tief in die Erinnerung der Einwohner Pößnecks und der Umgebung ein. Anfang April wälzte sich der gewaltige Heerstrom der schwedischen Armee an der Stadt vorbei und zog durch das Orlatal in Richtung Rudolstadt/ Saalfeld. Plünderungen und Totschlag säumten den Weg der Kriegsknechte. Das Jüdeweiner Kirchenbuch berichtet: "Den 11. April ist Nicol Oechsner zu Köstitz, welcher den Tag zuvor von den diebischen Raubvögeln und Landsknechten jämmerlich und erbärmlich unter Köstitz ist durchstochen und erschossen worden, christlich zur Erde bestattet worden, seines Alters 37 Jahre." Wenig später folgte die kaiserliche Armee mit zigtausend Soldaten.

Bei Saalfeld bezogen sie Stellung und blieben sieben Wochen einander gegenüber liegen. Von dort aus fiel der schwedische Obrist Königsmarck Mitte Mai in Pößneck ein. Das Wüten der schwedischen Truppen in der Stadt und ihre Grausamkeiten blieben im Gedächtnis der Menschen gleichsam als Synonym für die Schrecken des Krieges an sich. Noch bis ins 20. Jahrhundert sangen die Kinder ein weitverbreitetes kleines Liedchen aus jener Zeit auf die Melodie des um 1610 entstandenen Liedes "Schlaf Kindlein schlaf" mit dem Text: "Maikäfer flieg, dein Vater ist im Krieg..." Eine meist vergessene andere Strophe verweist auf die Entstehungszeit, den Dreißigjährigen Krieg: "Bet' Kinder, bet', / morgen kommt der Schwed. / Morgen kommt der Oxenstern, (Reichskanzler und oberster schwedischer Kriegsherr) / der wird die Kinder beten lehr'n."

Nach mehr als 20 Jahren Krieg hatten dessen Auswirkungen die zu Beginn des 17. Jahrhunderts aufblühende kleine Stadt Pößneck schwer getroffen. Die Manipulationen der Kipper und Wipper hatten das Geldwesen in Unordnung gebracht und Handwerk und Handel beeinträchtigt, die Pest hatte die Stadt heimgesucht und einen großen Teil der Einwohner ausgelöscht, um ihres Glaubens willen Vertriebene suchten eine neue Heimat in Pößneck, ein unglaublicher Hexenprozess stiftete Unfrieden zwischen den Bürgern, und schließlich kam der Krieg selbst in die Stadt. Durchzüge, Unruhe und Angst, Einquartierungen, Kriegskontributionen, Not, Verarmung und Gewalttaten guälten die Menschen und bestimmten zunehmend ihr Leben.

Inzwischen standen sich in diesem Krieg, der im Namen der Verteidigung der Reformation und des Kampfes für den Protestantismus auf der einen Seite und im Zuge der Rekatholisierungsbestrebungen des Kaisers und mächtiger Fürsten- und Staatenbündnisse auf der anderen Seite begonnen hatte, die Gegner mit riesigen Armeen feindlich gegenüber und verwüsteten mit ihrer Soldateska Land, Städte, Besitz, Kultur und Menschlichkeit.

Es ging nicht mehr um Gott und schon gar nicht um den allgemeinen Nutzen, sondern um die Durchsetzung machtpolitischer Kalküle. Das erfuhren die hiesigen Einwohner durch rasch wechselnde Besatzer, die den Unterschied zwischen Freund und Feind nicht erkennen ließen. Dabei standen die schlimmsten Jahre für Pößneck noch bevor.

Umfangreiche Recherchen in den Akten des Pößnecker Stadtarchivs und in den Pößnecker Kirchenbüchern jener Zeit offenbaren durch viele neue Details ein vielfältiges Bild der Geschehnisse in diesen Schreckensjahren, letztlich aber auch den Überlebenskampf der Pößnecker Einwohner und ihren Willen zur Überwindung der traumatischen Erlebnisse und zum Aufbau und Neubeginn nach Kriegsende.

Dieser Vortrag stellt gleichzeitig das neue Sonderheft der "Pößnecker Heimatblätter" vor.

30.11.2019 bis 19.04.2020

Sonderausstellung:

Der Maler und Grafiker Willy Müller-Gera (1887-1981). Zwischen Landschaftsmalerei, Comiczeichnungen und Werbegrafik.

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen:

Stadtinformation / Museumskasse Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pößneck Tel. 03647 412295

Email: Stadtinformation@poessneck.de Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen: www.museum642.de

Ende des nichtamtlichen Teiles



Amtlicher Teil

Thüringer Kommunalwahlen

Wahlbekanntmachung

Am 26.05.2019 finden die Kommunalwahlen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

Die Stadt Pößneck bildet 8 Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich:

Wahl-	Name	Anschrift	Raum	barrierefrei
lokal				
1	Staatliches Gymnasium "Am Weißen Turm"	Schulplatz 1	Mensa	ja
2	Stadtbibliothek "Bilke"	Klosterplatz 1	Bibliothek EG	ja
3	Volkssolidarität Pößneck e.V. Betreutes Wohnen	Jahnstraße 23	Clubraum	ja
		(Eingang Wernburger Weg)		_
4	Geschäftsstelle AWO	Schlettweiner Steig 5	Foyer	ja
5	Lehrlingswohnheim der Volkssolidarität Pößneck e.V.	Carl-Gustav-Vogel-Straße 9	Seminarraum	ja
6	Kindergarten "Sonnenhügel"	Krietschenweg 34	Vereinsraum	nein
7	DRK Pflegeheim	Rosa-Luxemburg-Straße 52	Großer Saal	ja
8	Staatlich regionales Förderzentrum	Julius-Fucik-Straße 25	Lichthof	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden

Wahl- lokal	Name	Anschrift	Raum	Stimmbezirke
9	Rathaus	Markt 1	Kleiner Saal	1 - 4
10	Rathaus	Markt 1	Großer Saal	5 - 8

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag, dem 26.05.2019, um 15:00 Uhr zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Wahl der Stadtratsmitglieder/Kreistagsmitglieder

Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler und jede Wählerin hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände; soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, 26.05.2019 bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27.05.2019 und ggf. am Dienstag, dem 28.05.2019 jeweils um 08:00 Uhr bis voraussichtlich 16:00 Uhr, in denselben Wahlräumen oder Nebenräumen, sowie in den Arbeitsräumen des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.



Ausgenommen davon ist das Wahllokal 1, Staatliches Gymnasium "Am Weißen Turm". Hier findet die weitere Auszählung im Gebäude der Stadtverwaltung Pößneck, Bilkesaal, Klosterplatz 1, 2. Obergeschoss, statt.

Pößneck, den 24.04.2019 Nico Schwenke Gemeindewahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss der Stadt Pößneck hat in seiner Sitzung am 23.04.2019 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates am 26.05.2019 in Pößneck als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

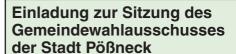
	5.2019 in Polineck als guitig zugelasser	i, die file	erriit bekariit gegeberi werden.	
	stennummer 1	landa //	DDII)	
	istlich Demokratische Union Deutsch			Mayianatus 0a 10
<u>.</u>	Creutzberg, Matthias		Bürokaufmann	Marienstraße 12 Bahnhofstraße 20
3. 3.	Stumpf, Regina Metzner, Peter		Rentnerin Bauingenieur	Waldstraße 108
·	Silge, Rolf-Uwe		Ingenieur für Wasserwirtschaft	Vor der Heide 17a
·. ·.	Thümmig, Markus		DiplVerwaltungsfachwirt	Am Steinig 12
).).	Kaufmann, Tessa		Studentin	Tuchmacherstraße 40a
·. ·.	Blümel, Alexander		Schüler	Am Galgenberg 14
3.	Ritter, Dagmar		Kaufmännische Assistentin	Klostergasse 4
).).	Keim, Stephan		Betreuer	Hohe Straße 67
0.	Hubich, Matthias		Kfz-Schlosser	Neustädter Straße 23
1.	Böhm, Beatrice		Buchbinder	An der Bärenleite 2
2.	Schmidt, Bernd	1.00.	Selbstständig	DrWilhelm-Külz-Straße 25
<u>2.</u> 3.	Rückert, Jan		Außendienstangestellter	Marienstraße 11
<u>3.</u> 4.	Holl, Ines		Fachverkäuferin	Am Weiher 5
	Böhnke, Christian		Bankkaufmann	
<u>5.</u>				Dorfstraße 28
6. 7	Langer, Martin Schwalbe, Katharina		Bankkaufmann Sozialarbeiterin	Querstraße 13
7. o				Hohe Straße 56 Weißerstraße 6
8. 0			Diplom-Ingenieur für Feinwerktechnik	
9. n			Geschäftsführer	Marienstraße 12
0. Lic		1962	MIZI	Steinweg 10
	stennummer 2 LINKE (DIE LINKE)			
		1047	Dantnarin Bankkauffrau	Drof Fronz Huth Ctrofo 15
	Förster, Charlotte		Rentnerin, Bankkauffrau	ProfFranz-Huth-Straße 15
	Schiller, Brigitte		Rentnerin, Erzieherin	DrOtto-Nuschke-Straße 6
	Heyne, Petra		Ergotherapeutin	Neustädter Straße 67
	Weithase, Helga		Rentnerin	Herschdorfer Straße 17
_	Flauder, Ina		Schneiderin	Bärenleite 13
	Born, Alexander		Einzelhandelskaufmann	Rosa-Luxemburg-Straße 46
	Wedekind, Peter stennummer 3	1956	Tankwart	Bärenleite 6
	ialdemokratische Partei Deutschland:	(SDD)		
	Dr. Kleebusch, Enrico		DiplChemiker, Master of Science BWL	Heinrich-Heine-Straße 10
	Roßner, Marc		Lehrer	Ettigweg 5
<u>. </u>	Lucanus, Marco		Ofenbauer	Obere Waldstraße 56
<u>. </u>	Sassner, Nico		Selbstständig	Am Teichrasen 10
	Gaebler, Tina		Lehrerin	Bärenleite 11a
<u>. </u>	Larose, Enrico		Brandschutzbeauftragter	Obere Grabenstraße 10
	Kramer, Uwe		Serviceberater	Am Steinig 2
				Ü
	Pauli, Herbert Kaufmann, Samuel		Werkzeugmacher	Markt 7 Breite Straße 12
		1966	Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Breile Straise 12
	etennummer 4 ernative für Deutschland (AfD)			
	Bentz, Manfred	1040	Selbstständig	Franz-Schubert-Straße 11
	Lipfert, Frank		Klempner	Rosa-Luxemburg-Straße 47
	Rham, Matthias		Automateneinrichter	Friedrich-Engels-Straße 28
			Rentner	Turmstraße 9
	Richter, Kurt Reinhard van der Sandt-Biedermann, Matthias		Kraftfahrer	Saalfelder Straße 106
Lic	stennummer 5	19/3	manianiei	Jaanender Straide 100
	stennummer 5 ndnis 90 / Die Grünen (Grüne)			
ur	Rech, Anne	1000	Sozialpädagogin	Lohstraße 29
				Neustädter Straße 9
	Richter, Steve		Selbstständig	
	Zintl, Kerstin		medizinische Fachangestellte	Kurzackerstraße 32
	Schöler, Aaron		Controller	Mühlbachstraße 13
	Reichmann, Sabine		Heilpädagogin	Waldstraße 46
	Rieß, Peter	1956	Produktmanager	Im Loh 20
	Zintl, Larissa		Referendarin jur. Vorbereitungsdienst	Kurzackerstraße 32
	Schöler, Olaf		Auffüllkraft	Mühlbachstraße 15
	Rieß, Claudia		Verkäuferin	Im Loh 20
	Kruppe, Andrea	1984	Erzieherin	Raniser Straße 26
0. 1. 2.	Gey, Mandy Eichler, Maja	1981	Mediengestalterin Altenpflegerin	Scheunenstraße 15 Tuchmacherstraße 84



	e Demokratische Partei / Freie W		,	T
	Dr. Weidermann, Thomas	1959		Orlamünder Straße 86 d
	Modde, Michael		Verwaltungsbetriebswirt (VWA)	Hohe Straße 64
	Schmidt, Mike		Einzelhändler	Edwin-Hörnle-Weg 11
	Roy, Sabrina		Rechtsanwältin	DrWilhelm-Külz-Straße 25
	Wetzel, Carsten		Handelsfachwirt	Im Loh 32
	Borchardt, Alf-Heinz Teichmann, Dieter		Rechtsanwalt Rentner, Kfz-Meister	Am Aktiengarten 7 Beethovenstraße 2
	Bergner, Hartmut		Polizeibeamter i.R.	Obere Grabenstraße 25
<u>. </u>	Hanft, Wolfgang		Rentner	DrOtto-Nuschke-Straße 2
0.	Würzl, Siegbert		Rentner	Am Gruneberg 1
1.	Kipper, Katharina		Angestellte	Dorfstraße 49
2.	Köhler, Jürgen		Ausbilder	In den Straßenäckern 24
3.	Krieck, Christopher		Immobilienbetriebswirt	Wohlfarthstraße 10
4 .	Troppschuh, Enrico		techn. Betriebswirt	Körnerstraße 10
5.	Teichmann, Yvonne		Altenpflegerin	Neustädter Straße 188 f
6.	Lehrmann, Heiko		Disponent	Am Anger 12
7.	Wagner, Nicolaus		Maschinenbauingenieur	DrWilhelm-Külz-Straße 41
8.	Taudte, Andreas		Fleischermeister	Steinweg 3
9.	Koch, Tobias		Gastronom	Mittelweg 26
0.	Pfeffer, Thomas		DiplIngenieur für Agrarwirtschaft	Ettigweg 66 c
1.	Oßwaldt, Janine		Pädagogin	Südstraße 11
2.	Bernhardt, Oliver		Techniker	Ettigweg 15
3.	Thomas, Riccardo		Handelsfachwirt	Turmgelänge 13
	Sickel, Beate	1956	Dozentin	Ortsstraße 2
rla	a-Kreises (BIRSO/UBV)		V. / Unabhängige Bürgervertretung - Freie W	
<u>. </u>	Kleindienst, Wolfgang		Industriemeister Elektrotechnik	Kastanienallee 4 a
	Querengässer, Gerd Glöde, Rolf		Bauingenieur Elektromaschinenbauer	Rothigweg 55a Saalfelder Straße 81
	Andratzek, Silvio		Rohrleger	Obere Waldstraße 21
	Müller, Ivonne		Bankkauffrau	Saalfelder Straße 6
<u>. </u>	Geyer, Jens		Meister Instandhaltungstechnik	Rothigweg 6
	Schröner, Dietrich		Rentner	Rudolf-Breitscheid-Straße
<u>. </u>	Dr. Fischer, Olaf		Dipl. Geologe, Selbstständig	Uhlandweg 18
	Döring, Regina		Rentnerin	Orlamünder Straße 61
0.	Hofmann, Jens		Kraftfahrzeugtechnikermeister	Am Lämmerberg 18
1.	Warnke, Benjamin		Kaufmännischer Angestellter	Mittelweg 28
2.	Fischer, Mandy		Dipl. Ingenieur für Landschaftsarchitektur	Uhlandweg 18
3.	Geißler, Klaus		Rentner	Waldstraße 76
	Heße, Volker	1941	Rentner	Reißigweg 2
5.	Döring, Lothar		Rentner	Orlamünder Straße 61
	stennummer 8 willige Feuerwehr Pößneck 1858			
	Krühner, Marco		staatl. Geprüfter Hoch- und Tiefbautechniker	Altenburgring 31
	Müller, Hartmut		Fernmeldebaumonteur	Am Krötenberg 1a
	Krummrey, Thomas		Handwerksmeister	Jüdeweiner Straße 11
	Metzmacher, Gudrun		Selbstständig	Waldstraße 77
	Wetzel, Sven	1977	Tiefbauer	Waldstraße 77
	Lauterbach, Udo		Heizungsinstallateur	Sonnenleite 19
	Meier, Markus		Feuerwehrmann	Rosenweg 9
	Eismann, Andreas		Straßenbauer	Dorfstraße 23
	Link, Martin		Maschinenführer	Über der Walkmühle 8
0.	Müller, René		Schreiner	Ettigweg 33a
1.	Müller, Ilse		Veterinäringenieur	Am Krötenberg 1a
2.	Lippke, René		Schulhausmeister	Am Weiher 2
3.	Müller-Dölz, Sandra		Examinierte Altenpflegerin	Orlamünder Straße 53
	Müller, Rico stennummer 9	1975	Arbeiter	Gabelsbergerstraße 16
	iale Initiative Pößneck (SIP)			
	Truschzinski, Constanze	1967	Verwaltungsfachangestellte	Rosa-Luxemburg-Straße 1
	Richter, Alexandra		Backwarenverkäuferin	Julius-Fucik-Straße 9
	Gebauer, Benjamin		Ergotherapeut	Marienstraße 4
	Schwalbe, Elisabeth		Veranstaltungskauffrau	Kirchplatz 10/11
<u>. </u>	Peth, Katharina		Fachkraft für Schutz und Sicherheit	Mittelweg 26
	Engelhardt, Uwe	1966	Examinierter Altenpfleger	An der Bahn 4

Alle Bewerber sind in 07381 Pößneck wohnhaft.

Pößneck, den 24.04.2019 Nico Schwenke Gemeindewahlleiter



am Mittwoch, dem 29. Mai 2019, um 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1, in 07381 Pößneck

Die Sitzung ist öffentlich; es hat jedermann Zutritt.

Tagesordnung:

Sitzung zur Feststellung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl vom 26. Mai 2019 gem. §§ 4, Abs. 5 Nr. 2, 9 Abs. 5 ThürKWG sowie § 1 Abs. 3 Satz 1 und 2 der Thüringer Kommunalwahlordnung - ThürKWO.

Pößneck, den 24.04.2019 Nico Schwenke Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2.

Die Stadt Pößneck ist in nachfolgende 8 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

		barriere- frei
Wahllokal 1:	Staatliches Gymnasium	ja
	"Am Weißen Turm", Schulplatz 1	
Wahllokal 2:	Bilke-Bibliothek, Klosterplatz 1	ja
Wahllokal 3:	Clubraum - Betreutes Wohnen,	ja
	Jahnstraße 23, Eing. Wernb.Weg	
Wahllokal 4:	Gebäude der AWO,	ja
	Schlettweiner Steig 5	_
Wahllokal 5:	Lehrlingswohnheim der VS,	ja
	Viehmarkt, CGVogel-Straße 9	
Wahllokal 6:	Kita "Sonnenhügel", Krietschenweg 34	nein
Wahllokal 7:	Großer Saal - DRK Pflegeheim,	ja
	Rosa-Luxemburg-Straße 52	
Wahllokal 8:	Staatl.regionales Förderzentrum,	ja
	Julius-Fucik-Straße 25	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten vom 29. April bis zum 05. Mai 2019 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15:00 Uhr** im **Rathaus**

Briefwahlvorstand 1,

Großer Saal, Rathaus, Markt 1 Stimmbezirke 1 - 4

Briefwahlvorstand 2,

Kleiner Saal, Rathaus, Markt 1 Stimmbezirke 5 - 8

zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der Wahlschein ausgestellt ist,

 a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt

oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pößneck, den 23.04.2019 Michael Modde Bürgermeister

Beschlüsse

aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 11.04.2019

Beschluss-Nr.: 37-2/2019

Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 07.03.2019

Beschluss-Nr.: 36-3/2019

Der Stadtrat beschließt anliegende Ergänzung des § 11 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Pößneck.

Beschluss-Nr.: 36-4/2019

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2019.

Beschluss-Nr.: 36-5/2019

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Pößneck zum Haushaltsjahr 2019.

Beschluss-Nr.: 36-6/2019

Der Stadtrat beschließt anliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung über Ehrungen der Stadt Pößneck.

Beschluss-Nr.: 36-7/2019

Der Stadtrat beschließt anliegende 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Pößneck.

Beschluss-Nr.: 36-8/2019

Ablehnung des Antrages SPD-Fraktion:

Der Stadtrat empfiehlt dem Aufsichtsrat der SMP, den kürzlich eingeführten Kleinkindtarif im Pößnecker Stadtbad wieder abzuschaffen.



Antrag Fraktion Grüne/SIP:

Verweisung des Antrages - Barrierefrei informieren und kommunizieren auf der Webseite der Stadt Pößneck in den Haupt- und Finanzausschuss unter Einbeziehung des Behindertenbeirates.

Beschluss-Nr.: 36-10/2019

Ablehnung des Antrages Grüne/SIP:

Der Stadtrat beschließt die Anlegung von Blühstreifen bzw. Blühflächen auf kommunalen Grünflächen sowie die Erstellung eines komplementären Maßnahmekonzeptes zum Schutz von Insekten.

- 1. Die Anlegung von Blühflächen sollte auf folgenden Flächen in Pößneck erfolgen: auf Kreisverkehren, bestehenden wie auch in Planung befindlichen, an Straßenrändern und Straßenbanketten, an Ortseingangsbereichen, in Teilbereichen des Lutschgenparks, des Gottesackerparks sowie auf den Rasenflächen im Julius-und-Ethel-Rosenberg-Platz, auf ökologischen Ausgleichsflächen, auf sonstigen ungenutzten öffentlichen Grünflächen. Hierbei sollten besonders vielblütige und einheimische Saatmischungen verwendet werden.
- Mittelfristig sind Grünflächenpflegeverträge dahingehend anzupassen, dass der Grundsatz gilt "Rasenpflege 2 x im Jahr ist ausreichend". Auch in den städtischen Gesellschaften (SMP, GWG) ist darauf hinzuwirken, dass ihre Grünflächen in Blühflächen verwandelt werden.
- Die Verwaltung berichtet spätestens nach einem Jahr über die Umsetzung im innerstädtischen Bereich.

Ende des amtlichen Teiles



MEDIEN Impressum

"Pößnecker Stadtanzeiger"

Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:**

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Frscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

